

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **9/10 (1887)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 " "  
sofern beim Herausgeber  
abonnirt wird.

Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Commissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
& Postämter.

Wochenschrift  
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben  
von

**A. WALDNER**

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:  
Pro viergespaltene Petitzeile  
oder deren Raum Fr. 0. 30  
Haupttitelseite: Fr. 0. 50

Inserate  
nimmt allein entgegen:  
Die Annoncen-Expedition  
von  
**RUDOLF MOSSE**  
in Zürich, Berlin, München,  
Breslau, Cöln, Frankfurt  
a. M., Hamburg, Leipzig,  
Dresden, Nürnberg, Stutt-  
gart, Wien, Prag, Strass-  
burg i. E., London, Paris.

Bd. X.

ZÜRICH, den 1. October 1887.

N<sup>o</sup> 14.

**ADOLF BLEICHERT & CO. LEIPZIG GOHLIS**  
Special-Fabrik  
für den Bau von  
**DRAHTSEILBAHNEN**  
über  
15 Jahr Erfahrungen  
300 ANLAGEN  
mit mehr als  
**320,000 METER**  
wurden bereits von uns ausgeführt.

(M 272 L)

## Usine à louer ou à vendre.

Dans une position magnifique au bord d'un cours d'eau avec force disponible de 100 chevaux au minimum. Turbine et roue hydraulique. Vastes dégagements, plusieurs bâtiments disposés aujourd'hui pour scieries commerce de bois, mais pouvant être aménagés pour toute autre industrie, tels que fabrique de chaux etc. Proximité d'une gare de chemin de fer et d'une petite ville, 5 minutes. Pour renseignements détaillés.

S'adresser à **Fritz Robert, architecte,**  
Chaux-de-fonds.  
(M 6166 Z)

## ALEX. KUONI, Baumeister, CHUR.

Chaletbau, Bauschreinerei, (M 6213 Z)

Decorative Zimmer- & Schreiner-Arbeiten.

## INFUSORIEN-ERDE, KIESELGUHR.

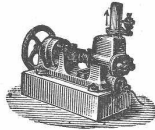
G. W. Reye & Söhne, Hamburg.

Isolirmittel zur Füllung der Hohlwände der Häuser, Speicher, Fussböden, Gewölbe, Geldschränke, Eiskeller, Schiffe, Trockenstuben, Heizungsanlagen, Biermaschinen, Dampfkochapparate, Herstellung von Dynamit Ultramarin. **Wärmeschutzmasse** für Dampfrohre, Cylinder etc. Recept:  $\frac{1}{2}$  kg gesiebtes Roggenmehl,  $\frac{1}{2}$  kg Stärke, 150 kg kochendes Wasser,  $\frac{1}{4}$  kg Kuhhaare,  $\frac{1}{2}$  kg Zucker, 40 kg weisse Infusorienerde werden zum zähen Teig geknetet. Broschüren gratis. (M 1/1 H)

Druckhöhe  
bis zu 30 m

## Druckpumpen ohne Ventile für Riemenbetrieb,

desgleichen für **Dampfbetrieb** zum Heben von  
Wasser, Bier, Zuckersäften, Papierstoff, Lö-  
sungen etc. (M 6192 Z)



Arbeiten nicht durch Centrifugalkraft, sondern  
durch Druck.

**Klein, Schanzlin & Becker,**  
Frankenthal (Rheinpfalz).

## Diplom Zürich, 1883.

## Silberne Medaille, London 1885.

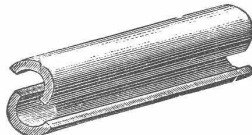
Den Herren Architekten und Baumeistern empfehle mich zur Anfertigung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten, als Kirchenfenster, von den einfachsten bis zu den reichsten Figurenfenstern, gemalte Stiegenhausfenster, einfallende Lichter und Salonfenster. Verbleibungen in Butzenscheiben und Cathedralgläser für Oberlichter, Glasabschlüsse und Thürfüllungen. Restauration und Imitation von Wappenscheiben, bei solider und künstlerischer Ausführung.

Hochachtungsvoll

(M 6294 Z)

**Fried. Berbig,**  
Glasmalerei-Anstalt  
Enge-Zürich.

## Korkschaalen für Rohrumhüllung D. R. P.



Korkisolirmasse zum  
Selbstanbringen

## Korksteine D. R. P.

zum Eindecken stationärer Kessel, für Dachisolirung, Eiskeller, leichte Zwischenwände, unter Fussböden, für feuchte Wände u. s. w. (M 5016 Z)  
GRÜNZWEIG & HARTMANN in LUDWIGSHAFEN am Rhein.

## Oeffentliche Concurrenz.

Der Verwaltungsrath der Kirchenfeld-Baugesellschaft schreibt eine Concurrenz aus, behufs Einreichung von Projecten für Villenbauten. Das Programm ist bei Herrn **Carl Gerster**, Secretär der Gesellschaft **Bern**, Amthausgasse Nr. 1, zu erheben. Termin zur Eingabe: Ende Jahres 1887. (M 6307 Z)

Bern, 21. September 1887.

Namens des Verwaltungsrathes:  
Der Präsident: **G. Marcuard.**

## Schilfbretter.

System Giraudi

sind stets vorrätzig in Prima-Qualität bei (M 5342 Z)

**E. GIRAUDI & Co.**

(O. H. 2457)

Sihlstrasse 46, ZÜRICH.

Ueber die

## Anlage einer Central-Heizung

im neu zu erbauenden Schulhaus an der Hohlstrasse in Aussersihl wird hiemit Concurrenz eröffnet, wozu alle Centralheizungssysteme zugelassen werden. Pläne und Submissionsprogramme sind beim bauleitenden Architekten Herrn E. H. Müller, Gartenhofstrasse Nr. 1 in Aussersihl zu beziehen, woselbst auch jede weitere Information eingeholt werden kann. Die Uebernahmsofferten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eingabe für die Heizungsanlage“ bis spätestens den 10. October an den Präsidenten der Schulhausbaucommission, Herrn C. Schweizer, einzureichen. (O F 5930) (M 6342 Z)

Aussersihl, den 22. September 1887.

Die Schulhausbaucommission.